

Fließgewässer ohne spezielle Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

KG-Nr.

j/n

FFH-Gebiet

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
naturnah (siehe Kartieranleitung)  
GB: 25 m Länge; GF: 50 m Länge

Altarme ohne spezielle Vegetation: Bg. 17, Modul 2

Kombi- Objekte mit:  
WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

GB.OV § Quellgerinne u. Bäche ohne ~

GB.KG4 § (Kombi mit RF.6430.n)

GB.KG5 § (Kombi mit WF.91E0.b)

GB.KG6 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)

GF.OV § Flüsse der planaren bis montanen Stufe ohne ~

GF.KG17 § (Kombi mit RF.6430.n)

GF.KG18 § (Kombi mit WF.91E0.b)

GF.KG19 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)

GF.KG20 § (Kombi mit WF.91E0.z)

GF.KG21 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.z)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten

(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)

% / qm

Bewertung

Arteninventar  
Habitate/Strukturen  
Beeinträchtigungen  
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

B

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;  
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		810 Gewässerunterhaltung/- räumung			
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				821 Gewässerbegradigung			
	185 Sonstige Neophyten	Art				831 Sohlenverbau			
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s			832 Ufer- und Längsverbau			
	188 Sonstige Störzeiger	Art				860 Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s		
	600 Freizeit- und Erholungsnutzung					865 Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)	m/s		
	800 Gewässereintiefung		m/s			880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100	
	805 Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)			100		890 Wasserentnahme			
	822 Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)			100		999 LRT-/BT-Verlust droht,	s		
	840 Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)			100		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL / WSU; Bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema

WSt. C: ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3

WSt. A: natürliche / naturnahe Ausbildung mit ≥ 5 d.u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	WDN Natürliche Gewässerdynamik					WPG Prall- und Gleithang			
	WDS Substratdiversität					WPW Periodisch wasserführend			
	WFA Anstehender Fels im Gewässerbett					WSA Sandiges Substrat			
	WGE Gestreckter Gewässerverlauf					WSB Sandbank			
	WGU Gewundener/geschwungener Gew.verlauf					WSG Schotter, Geröll			
	WIL Stillwasserzonen					WSL Schluffiges Substrat			
	WKB Kiesbank					WSS Stromschnellen			
	WKI Kiesiges Substrat					WSU Schlammiges Substrat			
	WKO Kolke					WUA Uferabbrüche			
	WLB Schlammbank					WVB Gut ausgebildete Breitenvarianz			
	WMF Mäanderförmiger Gewässerverlauf					WVT Gut ausgebildete Tiefenvarianz			
	WMG Mäandrierender Gewässerverlauf					WWA Wasserpflanzen: Sonstige	f		

## Arteninventar

## Bewertungsschema

**WSt. B:** von Natur aus vegetationsarme oder -freie Fließgewässer werden als typisch mit gut (B) bewertet

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

[illegible]**Vegetationseinheit** /Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. /aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

S „vegetationsfrei“ (Svegfre)		S „ohne spezielle Vegetation“ (SohnVeg)	
Zusätzliche:			
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)			

### Mindestanforderungen an naturnahe Fließgewässer:

	Quellgerinne (GB.OV)	Bäche (GB.OV)	Flüsse (GF.OV)
<b>Verlauf</b>	nicht grabenförmig	angepasst an die Talform: gestreckt / gewunden / mäanderförmig	angepasst an die Talform gewunden / mäanderförmig
<b>Stromschnellen</b>	-	mind. alle 5-10 x der Bachbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandbächen mit gewundenen- mäanderförmigen Verlauf auch seltener	mind. alle 5-10 x d. Gewässerbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandflüssen mit gewundenen- mäanderförmigen Verlauf auch seltener
<b>Prall- und Gleithang</b>	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt	mindestens vereinzelt
<b>Substratbänke</b>	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt bei Niedrigwasser	bei Niedrigwasser
<b>Strömung</b>	deutlich zumindest periodisch wasserführend	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar